

Pressebericht

Montag, den 09. März 2009

Peiner Allgemeine
ZEITUNG



Das Foto zeigt den Vorstand der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (von links): Lothar Tornedde, Gerhard Handzik, Lutz Namuth, Christina Flucke und Otwin Paluch.

Schwerpunkte für die kommende Arbeit festgelegt

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung tagte in Vöhrum

Peine-Vöhrum (nic). Unter dem Motto "Europa sozial gestalten" tagte der Bezirksverband der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung am Sonnabend im Gemeindehaus der St.-Josef-Kirche.

40 Mitglieder waren der Einladung des Bezirksvorsitzenden Lutz Namuth gefolgt und diskutierten über die Themen, die die Arbeit der Bewegung in den nächsten Jahren bestimmen werden.

"Wir werden uns mit Problemen des Arbeitsmarktes ebenso befassen wie mit den Bereichen Armut und Migration. Außerdem werden wir die Auswirkungen der Finanzkrise in unsere Arbeit einbeziehen", erklärte Namuth. Nach der Festlegung der Schwerpunkte standen Vorstandswahlen auf dem Programm.

Vorsitzender bleibt Lutz Namuth. Sein Stellvertreter ist Gerhard Handzik. Zur Schriftführerin wurde Christina Flucke gewählt. Das Amt des Bezirkspräses übt künftig Otwin Paluch aus. Vertreter im Diözesanvorstand ist Lothar Tornedde.

"Wir haben für alle Vorstandsfunktionen Kandidaten gefunden", freute sich Namuth nach den problemlosen Wahlen.

Am Nachmittag folgte ein Einführungsreferat von Burkhard Schlottmann von der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Paderborn mit dem Titel "Europa sozial gestalten - unsere Aufgabe". Bei der anschließenden Podiumsdiskussion legten die Europakandidaten der CDU und der SPD, Uwe Schäfer und Matthias Wehrmeyer, ihre Positionen zum Thema ebenso dar wie die Vertreter der Bewegung, Ludger Wolfert und Burkhard Schlottmann. Die Teilnehmer nutzten die Möglichkeit für Fragen und Anregungen ans Podium.

Zum Abschluss der Bezirkstagung feierte man gemeinsam eine heilige Messe.